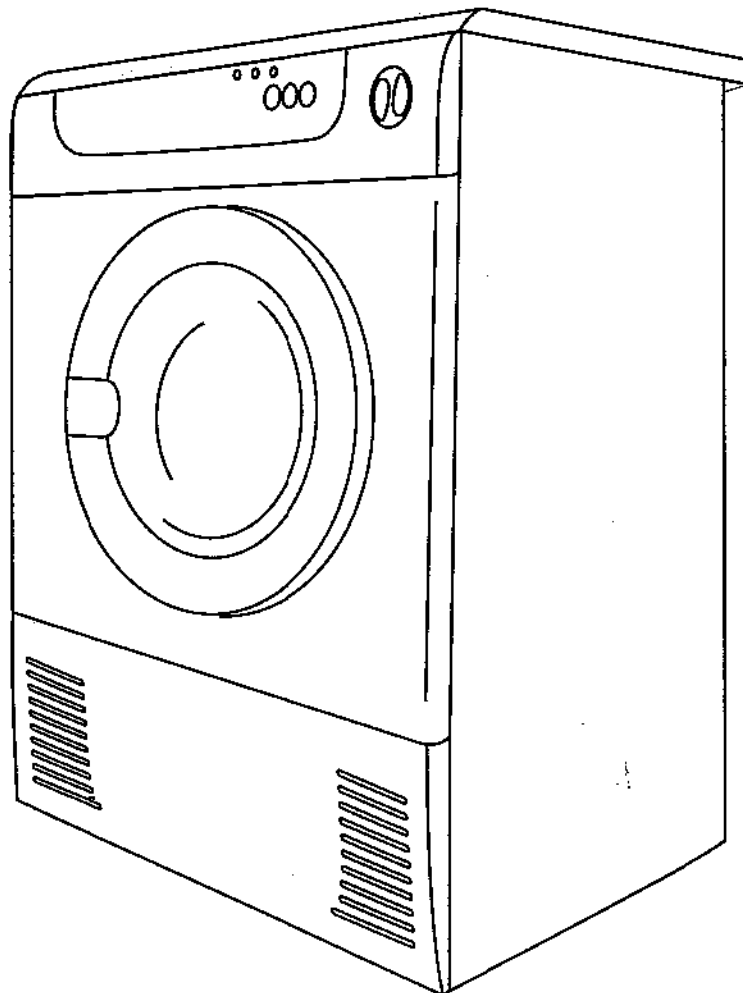


# Asciugabiancheria

Istruzioni per l'installazione e l'uso

# Wäschetrockner

Informationen für den Gebrauch.



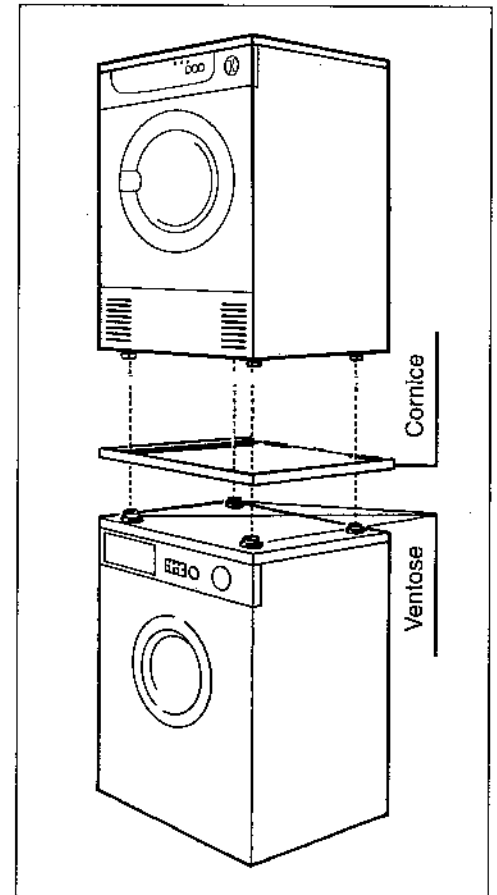
## MONTAGE

Dieser Wäschetrockner muss nicht speziell installiert werden. Beachten Sie die folgenden Anweisungen zu Installation und Anschluss, damit das Gerät optimal funktioniert:

- Stellen Sie den Wäschetrockner perfekt waagrecht auf, ggf. mit Hilfe einer Wasserwaage. Unebenheiten am Boden mit den vier Stellfüßchen ausgleichen.
- Sicherstellen, dass der Wäschetrockner in einem gut belüfteten Raum aufgestellt wird und dass die Lüftungsschlitze vorne nicht verstopft sind.
- Der Raum, in dem der Wäschetrockner aufgestellt wird, darf nicht staubig oder voller Flusen sein.
- Da der Wäschetrockner heiße Luft mit einer Temperatur bis zu 60°C abgeben kann, sollte er nicht auf Teppichen oder Teppichböden aufgestellt werden.

## STALPELN

Wenn Sie Platzprobleme haben, können Sie diesen Wäschetrockner auch über einer Waschmaschine mit Frontladung aufstellen. Dazu brauchen Sie die entsprechenden Montageteile, die wir Ihnen auf Nachfrage liefern können. Nicht vergessen, die Stellfüßchen zu regulieren.



## EINBAU

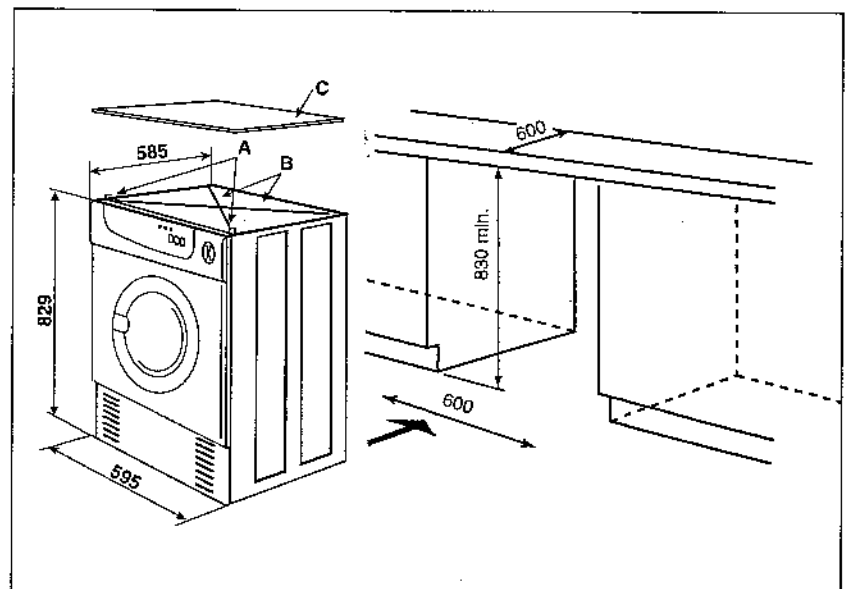
Dieser Wäschetrockner kann eingebaut werden. Die Einbaumaße sind der Abbildung zu entnehmen.

### WICHTIG:

- Aus Sicherheitsgründen muss das Gerät mit einer Blechplatte abgedeckt werden. (15611)
- Vor den folgenden Arbeiten erst sicherstellen, dass der Stecker herausgezogen ist.

Folgendermaßen vorgehen.

1. Die Schrauben an der hinteren Seite der Arbeitsplatte herausdrehen.
2. Platte bis zum Anschlag nach hinten schieben.
3. Platte anheben und abnehmen.
4. Kunststoffstifte (A) an den Seitenteilen des Wäschetrockners herausdrehen und die Zugstäbe (B) entfernen.
5. Die Abdeckplatte aus Blech (C) aufsetzen. Diese Platte schützt vor versehentlichem Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen.
6. Den Wäschetrockner in die Einbauöffnung setzen und mit den anderen Möbeln auf eine Linie bringen, dabei darauf achten, dass das Gerät vollständig mit der Platte abgedeckt ist. Ebenso daran denken, den Schlauch zur Abführung der Feuchtigkeit anzuschließen. DIREKTES



## ABLASSEN DES KONDENSWASSERS

Das sich während des Trockenvorgangs bildende Kondenswasser wird automatisch in einen innerhalb des Gerätes befindlichen Behälter geleitet.

**Dieser Behälter ist nach jedem Trockenvorgang zu entleeren.**

## EMPFEHLUNGEN

- Der Wäschetrockner ist leistungsstärker, wenn er in einem Raum aufgestellt wird, in dem die Temperatur nicht unter 10° sinkt.
- Vor dem ersten Trockenvorgang den Korb innen mit einem feuchten Lappen reinigen, um den Staub zu entfernen, der sich evtl. beim Transport gebildet hat.

## ACHTUNG

- Die unmittelbare Umgebung des Wäschetrockners sollte staub- und flusenfrei sein, da die Verunreinigungen sonst nach innen ins Gerät angesaugt werden könnten.
- Sicherstellen, dass die Raumtemperatur nicht über 35°C liegt, wenn das Gerät in Betrieb ist; andernfalls ein Fenster oder eine Tür öffnen: dadurch reduzieren sich die Trockenzeiten und Sie sparen Energie.
- Während des Betriebs des Wäschetrockners nicht die Rückseite berühren, da diese sehr heiß werden kann.

## COLLEGAMENTO ELETTRICO

Bevor der Stecker eingesteckt wird, sicherstellen, dass:

1. die Versorgungsspannung mit dem angegebenen Wert auf dem Schild mit der Seriennummer an der Rückseite des Geräts übereinstimmt;
2. der Zähler, die Begrenzungsventile, die Versorgungsleitung und die Steckdose normgerecht und für die erforderliche Stromlast entsprechend bemessen sind: Anschlusswert und Stromaufnahme sind auf dem Schild mit der Seriennummer angegeben;

3. Stecker und Steckdose kompatibel sind und ohne Reduzierteile, Mehrfachstecker, Adapter oder Verlängerungskabel miteinander verbunden werden können. Ggf. die Steckdose auswechseln lassen.
4. Das Gerät muss an eine ordnungsgemäße Erdleitung angeschlossen werden.

**Der Hersteller weist jegliche Verantwortung zurück, wenn diese Vorschriften nicht eingehalten werden.**

## WÄSCHELADUNG

Sicherstellen, dass die Wäsche, die Sie trocknen wollen, mit einem Wäschetrockner getrocknet werden darf. Die entsprechenden Hinweise finden Sie direkt auf der Wäsche, und zwar anhand folgender Symbole:

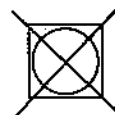
Normalwäsche  
trocken



Feinwäsche  
trocken



Nicht in den  
Trockner legen



**Nur geschleuderte Wäsche in das Gerät füllen. Je besser die Wäsche vorher in der Waschmaschine geschleudert wird, um so kürzer ist die Trockenzeit, d.h. Sie sparen Energie.**

Die Trommel dieses Wäschetrockners kann bis zu **6 kg** widerstandsfähige Wäsche fassen (Baumwolle, Leinen, Frottee, Tischdecken und Laken) oder **3 kg** Feinwäsche (synthetische Stoffe).

Denken Sie daran, dass die Maschine weniger gefüllt werden muss, wenn die Wäschestücke groß sind (Tischdecken, Laken, usw.) und mehr gefüllt werden kann, wenn die Teile klein sind, um gute Trockenergebnisse zu erzielen. Sehr kleine Wäschestücke in einen trockenen Kopfkissenbezug legen: so trocknet sie besser.

Denken Sie daran, alle Reißverschlüsse zu schließen, alle Bändchen zu verknoten und die Kissenbezüge zu schließen.

Die Wäsche trocknet gleichmäßiger, wenn Sie große und kleine Teile nicht mischen, auch wenn sie aus demselben Stoff sind.

Sortieren Sie die Wäsche nach der Größe, nach dem Stoff und nach dem gewünschten Trocknungsgrad.

Möglichst keine Wäschestücke nachträglich eingeben, wenn das Trockenprogramm bereits gestartet ist.

## ACHTUNG

**Folgende Wäschestücke nicht in den Trockner geben:**

- Reine Wolle (verfilzt);
- Sehr empfindliche Wäsche, wie Gardinen, Feinstrümpfe und Seide;
- Gummi oder Kunststoff;
- Wäsche, die mit entzündlichen Produkten behandelt wurde, z.B. Fleckentferner.

**Keine sehr nasse Wäsche in den Wäschetrockner füllen.**

**WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DER WÄSCHE-TROCKNER NUR ZUM TROCKNEN VON MIT WASSER GEWASCHENER WÄSCHE VERWENDET WERDEN DARF.**

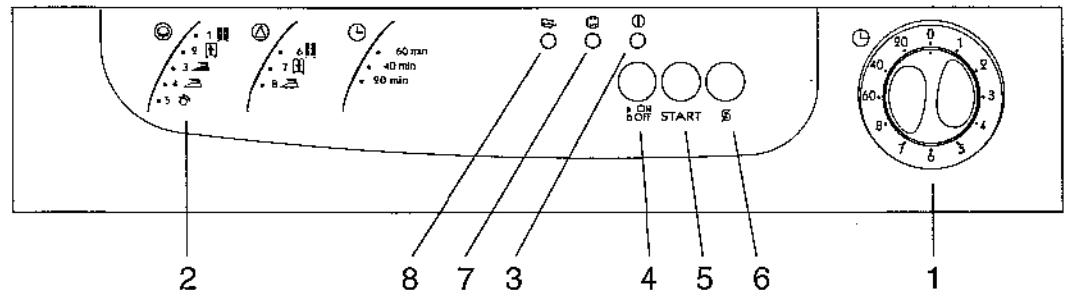


## ENERGIE SPAREN

- Füllen Sie nur geschleuderte Wäsche ein. Je besser Ihre Waschmaschine schleudert, um so kürzer ist der Trockenvorgang. Es genügt nicht, die Wäsche einfach auszuwringen. Zu nasse Wäschestücke können den Trockner beschädigen. Die Ergebnisse beim Trocknen sind um so besser, je höher die Schleudergeschwindigkeit ist (800 U/Minute oder mehr). Bei Wäsche, die mit 500 U/Minute geschleudert wird, verlängert sich die Trockenzeit erheblich.
- Auch Feinwäsche sollte vorher geschleudert werden. Keine feuchten Wäschestücke nachträglich einfüllen, wenn das Programm bereits gestartet ist. Jedes Mal gleich die volle Kapazität der Trommel ausnutzen: so sparen Sie Zeit und Energie.
- Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenvorgang.
- Benutzen Sie möglichst keinen Weichspüler beim Waschen, denn der Trockner macht die Wasch ebenfalls weich.
- Trocknen Sie vollständig synthetische Stoffe am Besten an der Luft: so trocknen sie schneller, laden sich nicht elektrostatisch auf und Sie sparen wiederum Energie.

## BEDIENUNG

1. PROGRAMMEINSTELLUNG
2. PROGRAMMTABELLE
3. KONTROLLAMPE STROM AN
4. TASTE EIN-AUS
5. TASTE START
6. TASTE KNITTERSCHUTZ
7. KONTROLLAMPE FILTER
8. KONTROLLAMPE BEHALTER



### PROGRAMMEINSTELLUNG (1)

Zum des Programms je nach Wäsche und gewünschtem Trocknungsgrad.

**Der Knauf zur PROGRAMMEINSTELLUNG muss immer im Uhrzeigersinn gedreht werden.**

### KONTROLLAMPE STROM AN (3)

Normales Blinken meldet, dass die Startverzögerung oder das Trockenprogramm eingestellt werden muss. Blinkt während der Verzögerungszeit langsam und leuchtet während des Trockenprogramms kontinuierlich.

### TASTE EIN-AUS (4)

Zum Einschalten des Wäschetrockners. Falls vorgesehen, leuchtet eine Lampe im Innern des Korbs auf, wenn die Tür offen steht.

### TASTE START (5)

Zum Starten der Maschine nach der Programmeinstellung.

### TASTE KNITTERSCHUTZ (6)

Wenn diese Taste gedrückt wird, erfolgt keine Knitterschutzphase am Ende des Trockenvorgangs.

### KONTROLLAMPE FILTER (7)

Blinkt während der Kühlphase und meldet dadurch, dass die Heizphase abgeschlossen und der Trockenzyklus fast zu Ende ist. Leuchtet nach Ende des Trockenvorgangs kontinuierlich, um daran zu erinnern, dass der Becherfilter gereinigt werden muss.

### KONTROLLAMPE BEHÄLTER (8)

Leuchtet auf, wenn der Behälter voll ist und ausgeleert werden muss, um mit dem Trockenvorgang fortzufahren.

## PROGRAMME

Dieser Wäschetrockner hat 8 verschiedene Trockenprogramme mit elektronischer Überwachung des Feuchtigkeitsgrads (d.h. Sie müssen einfach nur den gewünschten Feuchtigkeitsgrad einstellen) sowie 3 zusätzliche zeitgesteuerte Trockenprogramme ohne elektronische Feuchtigkeitskontrolle. Sie haben also folgende Trockenprogramme zur Verfügung:

### 5 Programme für normale Wäsche

(widerstandsfabiges Gewebe: Baumwolle und Leinen).

### 3 Programme für Feinwäsche












(Synthetisches Mischgewebe, Akryl).

### 3 Zeitgesteuerte Trockenprogramme

(Trockendauer 20 Min., 40 Min. oder 60 Min. beispielsweise für Stoffe, die sehr dick sind und zusätzlich getrocknet werden müssen).

Das gewünschte Programm mit dem Programmknopf (1) einstellen.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Trockenprogramme unter Angabe der Stoffsorte, der maximalen Wäschemenge, des Trockengrads, der Programmnummer und des jeweiligen Symbols aufgeführt.

Art der Wäsche	Max. füllung	Trocknungsgrad	Programm
<b>BAUMWOLLE, LEINEN</b>			
Dickes Baumwollgewebe (Frotteebademantel, Badetuch) Kleine Trikotwäsche aus Baumwolle	6 kg	extratrocken	1 
Baumwollgewebe, Frotteekleidung, Trikotwäsche aus Baumwolle, Babywäsche	6 kg	schrantrocken	2 
Bettlaken und Tischdecken	6 kg	bügeltrocken (nicht sehr feucht)	3 
	6 kg	bügeltrocken	4 
	6 kg	mangelnrocken	5 
<b>SYNTHETIK</b>			
Hemden, zarte Gewebe mit Kunstfasern	3 kg	extratrocken	6 
	3 kg	schrantrocken	7 
	3 kg	bügeltrocken	8 
<b>VOLL SYNTHETISCHE WASCHE-AKRYL</b>			
Voll synthetische Gewebe, Akrylfasern Feinwäsche	2,5 kg	extratrocken	6 
	2,5 kg	schrantrocken	7 
<b>PROGRAMM MIT ZEITSCHALTER</b>			
Sehr dickes Gewebe, das noch einmal getrocknet werden muß	6 kg	Max. Trocknungszeit 60 min.	

### WICHTIG

- Die Wäsche muss vor dem Trocknen richtig geschleudert sein.
- Die Trockenzeiten und dementsprechend der Energieverbrauch hängen ab von:
  - Wäschesorte;
  - Wäschemenge;
  - Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine
  - Raumtemperatur.
- Bei der Wahl des Programms beachten Sie bitte die Herstellerangaben in den Wäschestücken, besonders bei synthetischem Gewebe bzw. bei Stoffen, die keine hohen Temperaturen aushalten.



## FUNKTIONSWEISE

Die Tür zum Öffnen am entsprechenden Griff nach außen Ziehen.

Vor dem Trocknen:

1. Prüfen, dass der Stecker in der Steckdose steckt.
2. Kontrollieren, dass der Filter richtig sitzt.
3. Geschleuderte Wäsche in den Korb füllen, ohne zu stopfen.
4. Prüfen, dass keine Fremdkörper aus Versehen eingefüllt wurden.
5. Tür schließen.

Nun können Sie die gewünschte ZEIT einstellen. Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Taste "Einschalten" (4) drücken. Die Stromanzeigelampe (3) beginnt zu blinken.
2. Programmknopf (1) auf das gewünschte Programm drehen. Starttaste (5) drücken; daraufhin ertönen ein Signal und die Anzeigelampe blinkt schnell, wodurch gemeldet wird, dass die Maschine das eingestellte Programm erfasst hat. Dann beginnt der Trockenzyklus und die Anzeigelampe bleibt kontinuierlich eingeschaltet.

Der Korb dreht in beide Richtungen und gewährleistet somit eine gleichmäßige Trocknung. Die Wäsche wird erhitzt, dadurch verdampft das Wasser, das dann kondensiert und im entsprechenden Behälter aufgefangen wird.

### ACHTUNG

**Das Gerät LÄUFT AUS SICHERHEITSGRÜNDEN NICHT AUTOMATISCH WEITER, wenn der Strom ausfällt oder wenn versehentlich die Klappe geöffnet wird.**

**Das Aufblinken der Stromanzeigelampe (3) bedeutet, dass Sie zur Wiederaufnahme des Trockenvorgangs die Starttaste (5) drücken müssen.**

Wenn Sie Ihre Programmwahl ändern möchten, wenn der Trockenzyklus bereits begonnen hat, müssen Sie den Programmknopf (1) auf «0» stellen, den Signalton abwarten und dann das Programm gemäß Punkt 2 neu einstellen.

Wenn die Wäsche den von Ihnen eingestellten Trocknungsgrad erreicht hat, wird der Trockenvorgang elektronisch abgeschaltet und dann setzt automatisch eine Lüftungsphase ein, während der die Wäsche mit kalter Luft nach und nach abgekühlt wird.

In dieser Phase blinkt die Anzeigelampe «Filterreinigung» (7) auf und meldet dadurch, dass der Wäschetrockner in der Abkühlphase ist.

Nach der Abkühlung wird das Ende des Trockenzyklus durch 4 Signaltöne gemeldet und die Anzeigelampe «Filterreinigung» (7) bleibt mit kontinuierlichem Licht eingeschaltet, um Sie daran zu erinnern, dass der Filter gereinigt werden muss. Ab diesem Moment beginnt die Knautsch-Schutzphase, die 60 Minuten dauert.

Wenn Sie die Wäsche nicht sofort aus dem Trockner nehmen können, haben Sie 60 Minuten Zeit, in denen sich der Korb in kurzen Zeitabständen dreht und die Wäsche in Bewegung hält, damit sie nicht verknautscht. Während dieser Phase ertönt in gewissen Zeitabständen ein Signalton, um Sie daran zu erinnern, die Wäsche aus der Maschine zu nehmen.

Mit der Taste "ohne Knautech-Schutz" (6) kann die 60 Minuten dauernde Knautsch-Schutzphase vorher abgestellt werden.

Sie können die Wäsche bereits nach dem Trockenvorgang oder während der Knautsch-Schutzphase aus der Maschine nehmen. Wäsche aus dem Korb nehmen und die Einschalttaste (4) drücken.

Bevor Sie die Klappe schließen, sehen Sie im Korb nach, ob keine kleinen Wäschestücke im Korb geblieben sind.

Wenn Sie feststellen, dass einige Wäschestücke noch nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht haben, füllen Sie diese wieder in den Trockner und stellen ein Zeitprogramm ein (20 bis 60 Minuten). Zum Starten der Maschine die Vorgänge unter Punkt 2 wiederholen.

Während der Knitterschutz-Phase kann die Wäsche jederzeit aus dem Korb genommen werden.

Zum Herausnehmen der Wäsche die Maschine mit der Taste EIN-AUS abschalten (die Anzeigelampe geht aus).

Bevor sie die Tür wieder schließen, drehen Sie den Korb, um sicherzustellen, dass Sie keine kleinen Teile im Korb vergessen haben.

### WICHTIG

**Zum Trocknen von Feinwäsche oder vollständig synthetischen Stoffen niemals die zeitgesteuerten Programme verwenden.**

**Denken Sie daran, nach jedem Trockenzyklus den Filterbecher zu reinigen und den Wassersammelbehälter auszuleeren.**

**Wenn die Tür während des Trockenvorgangs geöffnet wird, muss erneut die Taste START (3) gedrückt werden, um die Maschine wieder zu starten.**



## REINIGUNG UND WARTUNG

### GEHÄUSE

Zum Reinigen verwenden Sie nie Schief oder Ätzmittel.

### SELBSTREINIGENDER FILTER

Der Filter dieses Trockners besteht aus zwei Elementen: ein ringförmiges, festeingebautes Element und ein taschenförmiges herausziehbares Element.

An der Innenseite der Einfülltür finden Sie den ringförmigen Filter, der in den Türrahmens eingesetzt ist, und den taschenförmigen Filter, der in unteren Teil des Türrahmens eingesetzt und leicht nach oben herausziehbar ist.

Die im Filtersieb vorhandenen Fussel stellen eine normale Abnutzung dar und werden nicht etwa durch den Trockner hervorgerufen.

Dieser Typ von selbstreinigendem Filter ist besonders vorteilhaft: während des Trockenvorganges werden die im ringförmigen Filtersieb vorhandenen Fussel von der zu trocknenden Wäsche schonend abgenommen und in den herausziehbaren Filter eingesaugt.

Somit bleibt der ringförmige Filter, der eine große Fläche für den Durchgang der Luft hat, immer sauber während der ganzen Trockenvorganges. Dadurch erreicht man einen konstanten Luftstrom während der gesamten Trocknungszeit und dementsprechend eine Verminderung der Trocknungszeiten sowie **eine Energieeinsparung**.

**N.B. NICHT MIT WASSER REINIGEN.**

### REINIGUNG DER ELEKTRONISCHES FEUCHTIGKEITSSENSOR

Nach einer Reihe von Reinigungsvorgängen könnte sich auf den elektronischen Feuchtigkeitssensor auf den Nocken in nerhalb der Trommel eine Kalkschicht bilden. Durch diese Schicht könnte der Betrieb beeinträchtigt werden. Deshalb sollten Sie den Feuchtigkeitssensor in bestimmten Abständen mit einem in Essig getauchten Tuch säubern und mit einem feuchten Tuch abtrocknen.

### KONDENSWASSERBEHALTER

- Öffnen Sie die Sockel unten, indem Sie an den zwei Außenseiten ziehen. *Zeichnung A.*
- Ziehen Sie den Behälter heraus. *Zeichnung B.*
- Entfernen Sie den Deckel und entleeren Sie den Behälter. *Zeichnung C.*
- Stecken Sie den Behälter bis zum Anschlag in seinen Sitz.

**Der Behälter muss nach jedem Trockenvorgang geleert werden.**

Falls dies nicht erfolgt und der Behälter voll ist, füllt sich eine Sicherheitsvorrichtung, die den Trockenzyklus automatisch abbricht.

Diese Unterbrechung wird durch die Kontrolllampe **BEHÄLTER voll** angezeigt. In diesem Fall muss der Behälter ausgeleert und wieder eingesetzt werden. Dann die Taste **START** drücken.

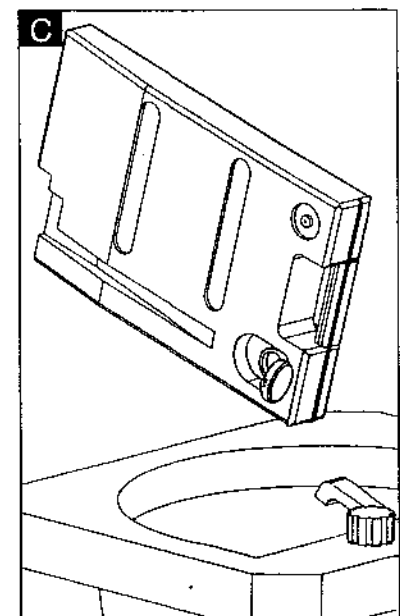
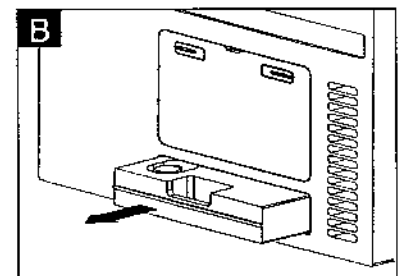
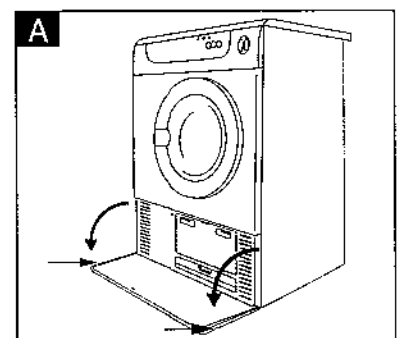
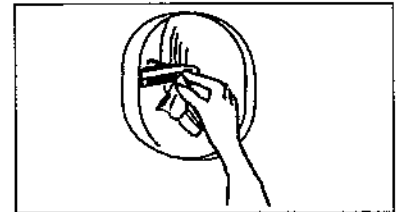
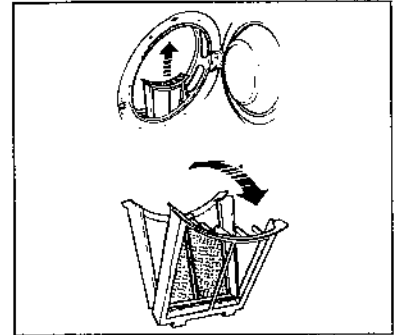
Nach diesem Vorgang können etwa 20 Sekunden vergehen, bis die Kontrolllampe **BEHÄLTER voll** erlischt und der Wäschetrockner wieder startet.

### KONDENSATOR

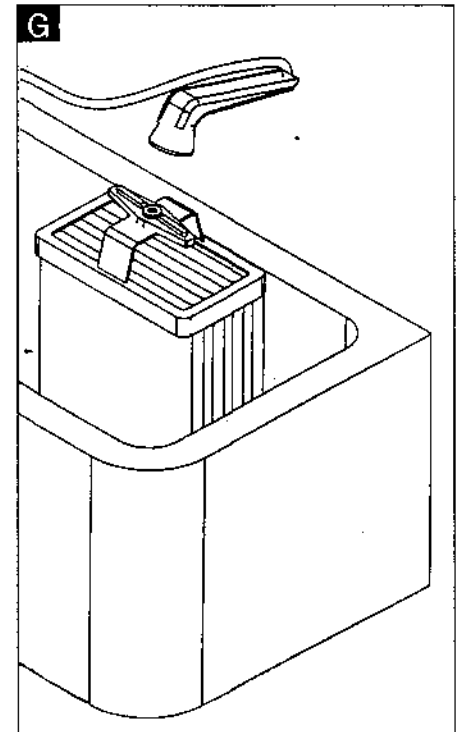
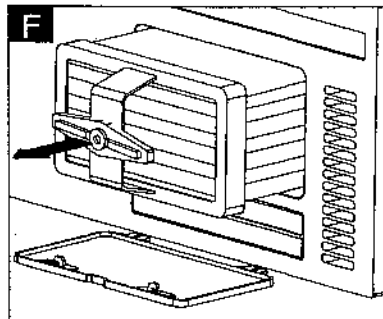
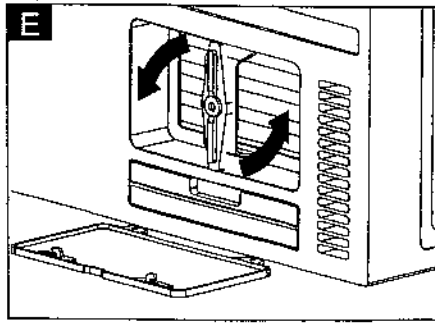
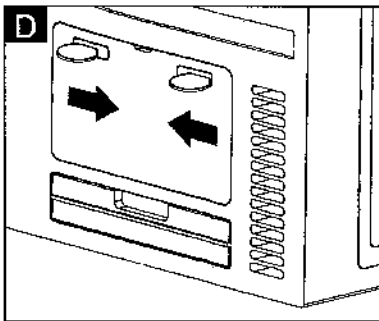
**Vor dem reinigen den Stecker herausziehen.**

Der Kondensator muss regelmäßig einmal im Monat gereinigt werden. Dabei sollte auch gleich die Aufnahmeöffnung des Kondensators gereinigt werden.

- Die Fußleiste an den beiden Enden wie angegeben ziehen und abnehmen. *Zeichnung A.*



- Deckel vor dem Kondensator mit Hilfe einer Münze entfernen; die beiden Sperren nach oben in Pfeilrichtung schieben. *Zeichnung D.*
- Den Hebel um 90° drehen, um den Kondensator zu lösen. *Zeichnung E.*
- Kondensator herausziehen. *Zeichnung F.*
- Den Kondensator mit einer Bürste reinigen und abbrausen. Niemals spitze Gegenstände verwenden, da der Kondensator dadurch beschädigt werden kann oder evtl. nicht mehr richtig dicht ist. *Zeichnung G.*
- Alle beschriebenen Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge ausführen und den Kondensator wie der einsetzen.



## WAS TUN, WENN...

Wenn Ihr Wäschetrockner nicht richtig funktioniert, nehmen Sie zunächst folgende Kontrollen vor, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Steckt der Stecker richtig?
- Ist die Taste ON/OFF gedrückt?
- Ist die Taste START gedrückt?
- Ist die Tür richtig zu?
- Sitzt der Filter richtig?
- Wurde die Sicherung in Ihrer Wohnung ausgelöst?
- Steht das Gerät in einem zu kalten Raum (Temperatur unter 10°C)?
- Sind die Öffnungen zur Luftabführung oder der Schlauch verstopft?

Wenn Sie mit der Leistung des Wäschetrockners nicht zufrieden sind, prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Filter richtig sauber?
- Haben Sie zuviel Wäsche eingefüllt?
- die Wäsche wurde vorher geschleudert.

- Haben Sie die Wäsche richtig sortiert und haben Sie richtige Programme für die jeweiligen Wäschestücke eingestellt, die getrocknet werden sollen?
- Haben Sie alle Angaben richtig befolgt, die im Abschnitt FUNKTIONSWEISE beschrieben sind?

Denken Sie daran, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder nach dem Öffnen der Tür aus Sicherheitsgründen erst dann wieder startet, wenn die Taste START gedrückt wird.

Wenn der Wäschetrockner trotz dieser Kontrollen nicht funktioniert und die von Ihnen festgestellte Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich unter Angabe folgender Informationen an den nächstliegenden autorisierten Kundendienst:

- Art der Störung
- Kenzeichnung des Modells (Mod.....)
- und Seriennummer (S/N.....) die auf der Rückseite des Wäschetrockners angegeben sind.

## TECHNISCHE DATEN

Maße	Breite	59,5 cm	Fassungsvmögen	6 Kg
	Tiefe	58,5 cm		
	Höhe	85 cm		



Dieses Gerät entspricht folgenden europäischen Richtlinien:  
 -73/23/EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und nachträgliche Änderungen  
 -89/336/EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und nachträgliche Änderungen

